

Rückgabe der 32-KWG-Lizenz

„Die Regulierung hat irrsinnige Ausmaße angenommen“

Die FLV Franz Linseisen Vermögensverwaltung beendet ihre Geschäftstätigkeit. Gründer und Chef Franz Linseisen hat seine 32-KWG-Lizenz zurückgegeben. Der Vermögensverwalter reagiert damit auf die fortschreitende Regulierung.

Die FLV Franz Linseisen Vermögensverwaltung mit Sitz in Unterschleißheim bei München hat zum Jahresende ihre Geschäftstätigkeit eingestellt. „Die Regulierung hat mittlerweile irrsinnige Ausmaße angenommen“, begründete Linseisen seinen Schritt im Gespräch mit dem private banking magazin.

Da Auflagen und unsinnige Kosten immer höher geworden seien, habe er sich dazu entschlossen, die Geschäftstätigkeit einzustellen. Linseisens Schwerpunkt lag auf Aktien und ETFs. Fonds kamen nicht zum Einsatz, „wegen hoher Kosten und nicht immer durchschnittlicher Wertentwicklung.“

Dieser Artikel erschien am **19.01.2018** unter folgendem Link:

<https://www.private-banking-magazin.de/rueckgabe-der-32-kwg-lizenz-die-regulierung-hat-irrsinnige-ausmasse-angenommen/>